

„Daßt's woast, Buob“, muont do Senn,
„i-o 's Meassor gricht und 's Votogen¹⁶³).
Ga liggo gond mior eotz ganz trostle,
dear Bsuch — ar küm do Klushund kostle¹⁶⁴)!“

„*H* ai, Bisar, komm! Hai, Bisar, los!
Das Höü heat hüt an oagno Kros¹⁶⁵)“,
seit zmol do Senn, „do Tüfol hol,
as ist mor hüt halt gär nid wohl.“
Do Bisar kratzat, ribt und flochat:
„Hai, luog ou, wi-n-as weattorloch¹⁶⁶)!“
Eotz haglat as ufs Schiondlo-Dach,
a-Strohl! a-Schil! a-Dor¹⁶⁷)! a-Krach!
D' Alphütto schnellt a-n-alla Eggo,
ma muont, si well se omme¹⁶⁸) leggo.
As luftat, pfiat wi im Pfellar¹⁶⁹),
do Schoarar beattat scho am Zellar¹⁷⁰),
do Senn hört braschla¹⁷¹) homm im Höü:
„Was Tüfols kutt is do is Göü¹⁷²)!?“
Gnot zündt ar ache¹⁷³) mit dor Lampo,
zwoa rote Ougo-n-und an Wampo,
das muont ar, seach ar füorar ko:
„Do Klushund! Klushund, ar ist do!!“
zmol brächt ar woalle und ist gflocho
und heat sinn lango Schneotzar zocho¹⁷⁴).
Do Köjar mit sir Schlegol-Äx
siocht ou a Tior, an Goast, a Häx,
ar kichat¹⁷⁵) wi a dämpfigs Roß,
tuot gnot do Stroa und kutt nid z' poß¹⁷⁶),
treofft gad do Senno-n-uf-o Griond,
do Schoarar blägat¹⁷⁷), wi a Kiond.
Dorwil do Köjar hout und dröscht,
so ist dom Senno 's Liocht arlöscht;
do Senn niommt deoso glai am Krago:
„Sioch! Heast me nogär gschwundo gschlago¹⁷⁸)!
Komm no, ih steoch de gad zu Featzo!“
Arwüsch im Dunkel ou do leatzo¹⁷⁹).
„Hai, laß do Schoarar goh, du Kalb!“
rüoft eotz do Bisar hiondorhalb;
jo, und si Klängol ist im Bogo